

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.11.2021
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Mehrgenerationenhaus SBZ, Danziger Straße 45d, 18107 Rostock

Anwesend

reguläre Mitglieder

Martin Raspe	DIE LINKE.PARTEI
Ursula Hasselberg	DIE LINKE.PARTEI
Hans-Jürgen Donner	DIE LINKE.PARTEI
Timo Lenk	CDU/UFR
Carolin Roth	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Erhard Sauter	SPD
Sven Waterstrat	AfD (fraktionslos)

Stellvertreter

Hendrik Gerritzen	SPD	Vertretung für: Johannes Wallenta
-------------------	-----	-----------------------------------

Verwaltung

Martina Koch
Vanessa Lubeck
Tim Schönborn

Abwesend

Vorsitz

Gabriele Bolz	CDU/UFR	entschuldigt
---------------	---------	--------------

reguläre Mitglieder

Johannes Wallenta	SPD	entschuldigt
Wolfgang Schweder	CDU/UFR	entschuldigt
Ammar Tahhan	Rostocker Bund	entschuldigt

Gäste:

Katy Volgmann
Christine Weise

IN VIA Rostock e. V.
Seniorenbeirat Lütten Klein

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 4 Informationen aus dem Rathaus/ Bürgerschaft
- 5 Aktuelles Thema
- 5.1 Lieferzeit einschränkung auf dem Boulevard Lütten Klein
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Informationsvorlagen
- 10 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Raspe, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie alle Gäste.
Er stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest, da 7 reguläre und ein stellvertretendes Ortsbeiratsmitglied anwesend sind.

Die Niederschrift der Sitzung vom 07.10.2021 wird mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vor.

3 **Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin**

Frau Koch

Die Liste der Bauanträge liegt vor und kann bei Interesse im Ortsamt eingesehen werden.

4 **Informationen aus dem Rathaus/ Bürgerschaft**

Bürgerschaftssitzung vom 03.11.2021

Herr Raspe

Herr Raspe berichtet, dass Frau Mardini von der Initiative „Lernen, aber satt und gesund“ im Rahmen der Einwohnerfragestunde dargelegt hat, dass sie große Probleme bei der Durchführung Ihrer Arbeit haben. So seien sie zwar finanziell sehr gut aufgestellt, jedoch gibt es einen großen Mangel an ehrenamtlichen Helfern.

Die Initiative hat es sich zur Aufgabe gemacht, Grundschüler an verschiedenen Schulen in Rostock mit einem ausgewogenen und gesunden Frühstück zu versorgen, um die Chancengleichheit zu verbessern.

Wichtig hierbei ist der Initiative auch, dass die Kinder bei der Zubereitung des Frühstücks mit eingebunden werden.

Daher ist die Initiative dankbar für jeden, der Zeit und Interesse an diesem ehrenamtlichen Engagement hat, auch wenn es nur für wenige Stunden in der Woche ist.

Als nächsten machte in der Einwohnerfragestunde Hagen Straßburger, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologe und Obmann des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte MV für Rostock, auf die kritische Situation bezüglich der gesundheitlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Rostock aufmerksam.

So legte er da, dass es zu wenige Kapazitäten im stationären Bereich gäbe und daher beispielsweise die Umsetzung des geplanten Eltern-Kind-Zentrums schnellstmöglich vorangehen müsse. Besonders akut ist dies aktuell auch aufgrund der unter Kindern umgehenden RS-Viruswelle.

Nun berichtet Herr Raspe, dass Steffen Bockhahn für weitere 7 Jahre als Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule wiedergewählt wurde.

Weiterhin wurde auf der Bürgerschaftssitzung die Einrichtung eines Spielplatzfonds beschlossen.

Nach § 8 Absatz 2 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) hat jeder Bauherr bei der Errichtung von Gebäuden mit mehr als drei Wohnungen auf dem Baugrundstück oder in unmittelbarer Nähe einen ausreichend großen Spielplatz für Kleinkinder anzulegen.

Da dies in Rostock in den letzten Jahren nicht immer berücksichtigt wurde bzw. umgesetzt werden konnte, hat die Bürgerschaft beschlossen, für solche Fälle einen Fond einzurichten, in den die betreffenden Bauherren dann einen Ausgleichsbetrag für den fehlenden Spielplatz einzahlen müssen. Dieses Geld soll dann für die Aufwertung und Erhaltung bereits vorhandenen Spielplätze genutzt werden können.

Herr Raspe erläutert dann noch, dass das neue Park & Ride-Konzept auf der Bürgerschaftssitzung beschlossen wurde.

Der Lütten Kleiner Ortsbeirat sollte hierbei in den Augen von Herrn Sauter darauf hinwirken, dass der Parkplatz an der S-Bahnhaltestelle Lütten Klein attraktiver gestaltet wird. Da dies die Zustimmung der anderen Ortsbeiratsmitglieder findet, soll das Thema weiter verfolgt werden.

5 Aktuelles Thema

5.1 Lieferzeiteinschränkung auf dem Boulevard Lütten Klein

Herr Raspe

Herr Raspe berichtet, dass er bereits am 02.11.2021 in Vorbereitung auf die heutige Sitzung den Mitgliedern des Lütten Kleiner Ortsbeirates den aktuellen Stand bezüglich der Lieferzeiteinschränkung auf dem Boulevard mitgeteilt hat.

So hat die Anzahl der Beschwerden von Anwohner*innen zugenommen und auch in der Ostsee-Zeitung wurde über die Thematik berichtet. Dies hängt natürlich auch unmittelbar damit zusammen, dass der Ortsbeirat dadurch, dass er das Thema auf seiner Sitzung am 07.10.2021 thematisiert hat und es auch für diese Sitzung wieder auf der Tagesordnung hat, der Thematik mehr öffentliche Aufmerksamkeit verschafft hat.

Zwischenzeitlich liegen für die Nutzungsintensität des Boulevards auch Zahlen des Amts für Mobilität vor. Diese können bei Bedarf im Ortsamt eingesehen werden.

Im Zuge der in der letzten Sitzung vereinbarten Vor-Ort-Begehung hat Herr Raspe festgestellt, dass aktuell nur ein Schild auf Höhe der Bäckerei Junge gibt, das den Boulevard als Fußgängerzone ausweist.

Der kommunale Ordnungsdienst steht aktuell vor dem Problem, dass er aufgrund des Zusatzes zur Fußgängerzone „Lieferverkehr frei“ (ohne zeitliche Begrenzung), eventuell unberechtigt parkende Fahrzeuge nicht abstrafen kann, da nicht immer einwandfrei zu identifizieren ist, ob es sich um Lieferverkehr handelt oder nicht. Dem könnte durch eine zeitliche Beschränkung des Lieferverkehrs abgeholfen werden.

Die Kontrolle der Radfahrer und E-Scooter obliegt jedoch nicht dem kommunalen Ordnungsdienst, sondern der Polizei, da diese für den fließenden Verkehr zuständig ist.

Frau Koch gibt nun noch zu bedenken, dass der Ortsbeirat sich bereits in der vergangenen Legislaturperiode mit dieser Thematik beschäftigt hat. So lehnte der Ortsbeirat im Jahr 2018 eine Einschränkung der Lieferzeiten auf dem Boulevard ab, um die ansässigen Geschäfte nicht zu belasten. Jedoch ist in der Tat eine Zunahme von Beschwerden von Anwohner*innen und Kund*innen der Geschäfte zu verzeichnen, weshalb der Ortsbeirat nun natürlich die Möglichkeit hat, eine andere Entscheidung zu fällen.

Nach eine Diskussion der Ortsbeiratsmitglieder über das Für und Wieder einer Lieferzeitenbeschränkung macht Herr Raspe folgenden Vorschlag:

Der Ortsbeirat Lütten Klein beauftragt das Amt für Mobilität zu prüfen, ob eine Lieferzeitenbeschränkung für den Boulevard in Lütten Klein eingeführt werden kann. Vorgeschlagen wird, den Lieferverkehr nur noch zwischen 06:00 Uhr – 10:00 Uhr zuzulassen. Im Zuge dieser Prüfung soll das Amt auch alle ansässigen Unternehmen sowie die Organisatoren des Wochenmarktes mit einbeziehen, um eventuell nötige Anpassungen dieser Regel zu berücksichtigen.

Außerdem soll geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, die Fußgängerzone mit eingeschränktem Lieferverkehr überall dort auszuweisen, wo der Boulevard mit Fahrzeugen oder Fahrrädern befahren werden könnte.

So könnte nach Ansicht des Ortsbeirates gewährleistet werden, dass sowohl der kommunale Ordnungsdienst als auch die Polizei bestmöglich gegen die unberechtigte Nutzung des Boulevards vorgehen können.

Diesem Vorschlag stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu, sodass das Ortsamt diesen zur weiteren Bearbeitung an das Amt für Mobilität weiterleiten wird.

6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Raspe

Herr Raspe hat den Ortsbeiratsmitgliedern vorab den Entwurf eines offenen Briefes des Seniorenbeirates an die Stadtverwaltung zukommen lassen. Dieser kann bei Bedarf auch im Ortsamt eingesehen werden.

In diesem Brief bittet der Seniorenbeirat die Verwaltung, die Mitnahme der älteren Generationen im Zuge der Digitalisierungsbemühungen der Stadt Rostock stärker mitzudenken. Der Seniorenbeirat fordert daher, dass alle Dienstleistungsangebote der Stadt auch offline für alle nutzbar bleiben. Digitale Plattformen sollten außerdem langfristig strukturiert, übersichtlich und leicht bedienbar sein. Wo möglich, sollte es digital/analoge Schnittstellen geben, also z.B. digitale Pinnwände an öffentlichen Orten.

Für sehr wichtig hält der Seniorenbeirat auch die telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung sowie dezentrale Anlaufstellen in den Stadtteilen, wie z.B. Infobüros mit Internetzugang, Drucker etc. In diesen sollen Einwohner*innen die keinen Zugang zur digitalen Welt haben, persönlich und ganz praktisch Unterstützung erhalten.

Der Verein IN VIA Rostock e. V. hat den Brief ebenfalls mitgezeichnet und bietet auch selbst Kurse und Informationsveranstaltungen für Senior*innen im Bereich der Digitalisierung an. Die erste unter dem Titel „Umgang mit Smartphone und Tablet“ findet am 11.11.2021, von 14:00 – 16:00 Uhr im Börgerhus statt. Hierzu kann sich noch bis zum 10.11.2021 bei Frau Bülow vom IN VIA Rostock e. V. angemeldet werden (Tel.: 0381 127 81 650, Mobil: 0176 627 35 706, E-Mail buelow@invia-rostock.de).

Der Seniorenbeirat hat Herrn Raspe den offenen Brief mit der Bitte übergeben, dass die Mitglieder des Ortsbeirates darüber entscheiden, ob sie diesen Brief mitzeichnen und damit die dort aufgelisteten Forderungen unterstützen möchten.

Herr Raspe lässt hierüber nun abstimmen. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dafür, den offenen Brief mit zu zeichnen.

Herr Raspe wird dies dem Seniorenbeirat entsprechend mitteilen.

Die Bauarbeiten am Park „Dreiklang“ in der Turkuer Str. sind in vollem Gange, die zuständige Baufirma (ALPINA Bau GmbH & Co. KG) plant, diese bis Ende November abzuschließen.

Eine Einwohnerin erkundigt sich nun, ob bezüglich der Anlage in der Stockholmer Str. auch die Errichtung von Sanitäreinrichtungen geplant ist. Herr Raspe erwidert daraufhin, dass dies nicht der Fall ist, da der Park hauptsächlich für die Anwohner*innen gedacht ist, die ja ihre eigenen Toiletten nutzen könnten.

Frau Hasselberg bietet an, das Gespräch mit dem WIRO-Kundencenter Lütten Klein zu suchen, um zu erfragen, ob eine Nutzung der dortigen Toilette möglich ist.

Herr Raspe berichtet dann noch davon, dass er mit sich mit der Anwohnerin, die mit einer Unterschriftensammlung auf den Mangel an Hundetoiletten in Lütten Klein aufmerksam gemacht hat, getroffen und eine Stadtteilbegehung durchgeführt hat.

Im Ergebnis dieser Begehung konnte auch Herr Raspe feststellen, dass es an Hundetoiletten an entscheidenden Stellen in Lütten Klein mangelt.

Herr Raspe merkt allerdings auch an, dass er sich im Verlauf des Gespräches mit der Anwohnerin darauf einigen konnte, dass es sinnvoller ist, anstelle von Hundetoiletten reguläre Abfallbehälter aufstellen zu lassen, da hier die Nutzungsmöglichkeiten vielfältiger sind.

Daher schlägt er nun vor, auf der nächsten Sitzung eine Liste mit möglichen Standorten für neue Abfallbehälter zu beschließen. Sobald sich der Ortsbeirat auf die Standorte geeinigt hat, wird dann das Ortsamt eine entsprechende Anfrage an die flächenbewirtschaftenden Ämter der Stadtverwaltung Rostock stellen, in der insbesondere auch darauf geachtet werden soll, dass die Leerung der Abfallbehälter mit bedacht wird. Dem stimmen die Mitglieder des Ortsbeirates zu.

Herr Sauter

Herr Sauter berichtet davon, dass am 27.10.2021, um 15:00 Uhr, der neue Spielplatz in der Stockholmer Str. eingeweiht wurde.

An dieser Einweihung nahmen auch Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung teil.

Der Spielplatz selbst wird von den Kindern und Senior*innen sehr gut angenommen.

Herr Raspe ergänzt auf Nachfrage, dass die Beschilderung des Spielplatzes noch durch das zuständige Fachamt erfolgen wird.

Frau Volgmann

Am 12.11.2021 finden dieses Jahr wieder die traditionellen Laternenumzüge durch Lütten Klein und Evershagen statt. Um 15:30 Uhr beginnt die Veranstaltung am Mehrgenerationenhaus mit dem Basteln von eigenen Laternen, um 17:30 Uhr startet dann der Umzug. Hierzu sind alle Einwohner*innen von Lütten Klein herzlich eingeladen.

7 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

8 Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

9 Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

10 Verschiedenes

Herr Raspe

Herr Raspe informiert darüber, dass Herr Schweder mit Schreiben vom 25.10.2021 sein Mandat für die CDU/UFR-Fraktion im Lütten Kleiner Ortsbeirat niedergelegt hat. Frau Koch wird nun einen Antrag auf Nachbesetzung des Mandates an die entsprechende Bürger-schaftsfraktion stellen.

Auch Frau Bashir hat dem Ortsbeirat via E-Mail am 25.10.2021 mitgeteilt, dass Sie nicht mehr als Repräsentantin des Migrantenrates Rostock an den Sitzungen des Ortsbeirates teilnehmen wird. Hier ist noch nicht bekannt, ob es eine Nachfolge geben wird.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Lütten Klein findet am 02.12.2021, um 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus SBZ, Danziger Straße 45d, 18107 Rostock statt.

gez.
Martin Raspe
stellv. Ortbeiratsvorsitzender

gez.
Tim Schönborn
Schriftführer